

DVW-Veranstaltungen 2004

Vortrag (Ort, Termin, Referent)

- ⇒ **Spezialbereiche thematischer Kartographie – Auswertung militär-historischer Lagekarten des zweiten Weltkriegs**
(Potsdam, 15.01.2004, Dipl.-Ing. Bernd Nogli, Militärgeschichtliches Forschungsamt Potsdam)
- ⇒ **Verkauf und Bewertung von erbbaurechtbelasteten Grundstücken**
(Berlin, 22.01.2004, Dipl.-Ing. Irene Lindner, Liegenschaftsfonds Berlin)
- ⇒ **Royal Institution of Chartered Surveyors – in Berlin/Brandenburg**
(Cottbus, 26.01.2004, Richard Wartenberg, MRICS, Berlin)
- ⇒ **Wasserspiegelvermessung der Elbe während des Augusthochwassers 2002**
(Potsdam, 12.02.2004, Dipl.-Ing. Robby Scholz, GEOTEC Prenzlau)
- ⇒ **Liegenschaftsrechtliche Probleme bei der Erfassung des ALK-Datenbestands**
(Cottbus, 8.03.2004, Prof. Dipl.-Ing. Rolf Rebenstorf, FH Neubrandenburg)
- ⇒ **Amtliche Geodaten im Internet – Eine Geodaten-Shop-Lösung**
(Berlin, 18.03.2004, Dipl.-Ing. Holger Bronsch, On-geo GmbH, Berlin)
- ⇒ **Erzeugung und Vermarktung von Geodaten, dargestellt am Beispiel der Länder Berlin und Brandenburg**
(Potsdam, 25.03.2004, Dipl.-Ing. Frank Iden, SRP Berlin i.A. von GEOKOMM e.V.)
- ⇒ **Analyse und Verbesserung der Qualität von Überwachungsnetzen**
(Berlin, 1.04.2004, Prof. Dr.-Ing. Günter Schmitt, Universität Karlsruhe)
- ⇒ **Die Deformation der Erdoberfläche**
(Cottbus, 19.04.2004, Prof. habil. Dr.-Ing. Jürgen Klotz, GFZ Potsdam)
- ⇒ **Mitgliederversammlung, Bedeutung von Geoinformation für die Aufgaben von Forschung, Verwaltung und Wirtschaft**
(Potsdam, 29.04.2004, Referat: Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka)
- ⇒ **Stadtumbau Ost – Ein Aufgabenfeld für Geodäten**
(Cottbus, 10.05.2004, 18.00 Uhr, Prof. Dr. jur. Gerd Schmidt-Eichstaedt, Institut für Stadt- und Regionalplanung, TU-Berlin)
- ⇒ **Richtungen der Katasterentwicklung in Polen und die Möglichkeiten seiner Anwendung**
(Berlin, 13.05.2004, Prof. Dr.-Ing. Wilkowski, TU-Warschau, Dipl.-Ing. Jacek Uchanski, WPG Warschau)
- ⇒ **Mitgliederversammlung**
(Cottbus, 14.06.2004, 15.30 Uhr, Bezirksgruppe Niederlausitz: Wahl des Vorsitzenden)
- ⇒ **Gibt es einen besonderen Grundstücksmarkt in den neuen Bundesländern?**
(Cottbus, 14.06.2004, Dipl.-Ing. Bernhard Bischoff, Berlin)

- ⇒ **Geodäsie im Ausbruch aus der Isolation?**
(Berlin, 17.06.2004, Prof. Dr.-Ing. Dieter Lelgemann, TU-Berlin)
- ⇒ **Bericht aus der Praxis der Wertermittlungen**
(Berlin, 16.09.2004, Dipl.-Ing. Ulrich Graf, Oberfinanzdirektion Berlin)
- ⇒ **INTERGEO®**
(Stuttgart, 13. – 15.10.2004)

ALK in Frankfurt (Oder) fertiggestellt

Unter der Überschrift „FALKE in Frankfurt (Oder) gelandet“ erfolgte auf den Internetseiten der Vermessungs- und Katasterverwaltung im Land Brandenburg am 11.07.2003 die öffentliche Information, dass das Kataster- und Vermessungsamt Frankfurt (Oder) die Automatisierte Liegenschaftskarte für die Stadt Frankfurt (Oder) flächendeckend als amtlichen Nachweis der Liegenschaften fertiggestellt hat.

Aus diesem Anlass veranstaltete das Kataster- und Vermessungsamt am 5. September 2003 eine Feierstunde in seinen Räumlichkeiten.

Unter der Anwesenheit des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt (Oder), Herrn Patzelt, Vertretern des Referats SP/7 des Ministerium des Innern unter Leitung des Referatsleiters, Herrn Blaser, der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) unter Leitung ihres Direktors, Herrn Schnadt, Amtsleitern des Dezernates für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Frankfurt (Oder), Nutzern der ALK aus dem freien Berufsstand und der Wirtschaft, einer großen Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kataster- und Vermessungsamts und Vertretern der Medien wurde die vorfristige Fertigstellung der ALK gewürdigt.

In seinem Eröffnungsbeitrag würdigte Herr Prüfer vom Kataster- und Vermes-



Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder) Martin Patzelt

sungsamt Frankfurt (Oder) die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium des Innern als Aufsichtsbehörde, dem Landesbetrieb LGB und dem freien Berufsstand. In seinem Bericht schilderte er kurz den nicht immer leichten Weg der Erstellung der ALK, stellte Beispiele der Nutzung von ALK-Daten vor, erläuterte zukünftige Aufgaben in der Stadt Frankfurt (Oder) auf der Grundlage der fertiggestellten ALK und stellte einige interessante Zahlen zur Automatisierten Liegenschaftskarte vor.

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung der ALK waren 83 500 Grenzpunkte erfasst, von denen 2/3 mit hoher Genauigkeit aufgemessen oder berechnet wurden. Durch die Grenzpunkte werden 21 250 Flurstücke abgebildet. Über 21 000 Gebäude sind erfasst. Diese entsprechen ca. 90% des gesamten Gebäudebestands der Stadt Frankfurt (Oder). 39 000 Gebäudepunkte wurden vor Ort aufgemessen.

Der Oberbürgermeister, Herr Patzelt, fand in seinem Grußwort anerkennende Worte für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes, stellte die Fertigstellung der ALK als einen weiteren Schritt zu einer bürgerfreundlichen Stadtverwaltung dar und würdigte die Unterstützung des Landes bei der Erstellung der ALK durch das Projekt FALKE. Er verband damit auch die Hoffnung, dass eine ähnliche Förderung auch auf anderen Gebieten in die Wege geleitet werden kann.

In seinem Präsentationsbeitrag zur ALK in Brandenburg schilderte der Referent, Herr Franz Blaser, den Weg zur ALK, ausgehend von den Anfang der 90-er Jahre

vorliegenden analogen Liegenschaftskarten ohne geodätischen Raumbezug und fast ohne Gebäudenachweis, bis hin zur geplanten flächendeckenden Einrichtung im Land Brandenburg im Jahre 2006. Ausführlich ging Herr Blaser auf das Projekt FALKE ein, ohne dem eine solche Zielstellung nicht erreichbar wäre.

Zu guter Letzt gab Herr Blaser einen kurzen Ausblick auf das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® und stellte das KVA Frankfurt (Oder) als geeignetes Pilotamt für die Einführung von ALKIS® dar.

In seiner sehr informativen und anschaulichen Präsentation stellte Herr Pohl vom Kataster- und Vermessungsamt Frankfurt (Oder) den Werdegang und mitunter mühseligen Weg von der Urkarte bis zur automatisierten Liegenschaftskarte in Frankfurt (Oder) dar.

Bei wunderbarem Wetter klang die gelungene Veranstaltung mit einem geselligen Beisammensein aus.

(Steffen Prüfer, KVA Frankfurt (Oder))

Gerätepool in der LGB

Seit Dezember 2003 hält die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg einen Gerätepool vor, um Schulen, Ausbildungseinrichtungen oder interessierten Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich "gedätisches Handwerkzeug" auszuleihen. Zur Verfügung stehen Messbänder, Nivelliere mit Nivellierlatten, Tachymeter, Basislatten sowie etliches Zubehör.

Ausleihbar sind die Gerätschaften nach vorheriger Anmeldung bei der Kalibrierstrecke der LGB
Michendorfer Chaussee 23
14473 Potsdam
Tel: 0331 2709745
Fax 0331 2709746
E-Mail: kalibrierungsstrecke@gmx.de

(Bernd Sorge, LGB Potsdam)